



FOTO: HERBST-RIED STEINERTAL

TEXT: SASCHA SPEICHER

Eigentlich sollte sich die Story voll auf den großartigen Veltliner-Jahrgang 2021 konzentrieren. Doch bei der Verkostung in Grafenegg zeigte sich, dass nahezu alle großen Grünen Veltliner aus dem Kremstal, Kamptal und vom Wagram inzwischen mit einem Jahr Verzögerung in den Verkauf kommen. Somit liegt der Fokus bei den Grünen Veltlinern aus 2021 zunächst klar auf der Wachau. Und hier hielt der Jahrgang, was die ersten Proben im Frühling versprochen.

Die Top 10 der Grünen Veltliner aus 2021 kommen ausnahmslos aus der Wachau. Vorerst, denn die besten Erzeuger aus Kamptal und Kremstal bringen ihre Spitzenlagen wie Käferberg, Lamm oder Gottschelle erst im nächsten Jahr in den Verkauf.

Die zehn besten Lagen-Smaragde haben sich den großen Auftritt als Top 10 zweifellos verdient. Neben Alzinger setzten hier besonders Emmerich Knoll und Rudi Pichler Ausrufe-



FOTO: WEINGUT ALZINGER

Kollektion des Jahres: Familie Alzinger

zeichen. Knoll mit seiner unverwechselbaren, zeitlosen Stilistik, in 2021 noch etwas straffer und vertikaler als gewohnt. Ganz besonders hat der Jahrgang Rudi Pichler in die Karten gespielt. Die Frische in Kombination mit einer zarten Reduktion, feiner Würze und großem mineralischen Ausdruck ist faszinierend. Während seine Grünen Veltliner in früheren, wärmeren Jahren mit milder Säure im Finale etwas ins Horizontale tendierten, bleiben die 2021er eng und kom-



Reduktiver Veltliner-Stil: Rudi Pichler

pakt, was perfekt zu der reduktiven Handschrift passt.

Herausragende Smaragde sind in allen Teilen der Wachau zu finden. Das gilt für das aufstrebende rechte Ufer mit dem Top-Trio Fischer, Sigl und Frischengruber wie für den Spitzer Graben mit Thomas Gritsch, Christoph Donabaum und Högl. Die besten Lagen-Veltliner sowohl von Mathias wie von Franz Hirtzberger kommen in diesem Jahr aus Wösendorf, genau wie die von Rudi Pichler. Dazu gleich drei Achleiten mit 93 bis 95 Punkten von Prager, Pichler und der Domäne Wachau aus Weißenkirchen zeigen, dass auch die mittlere Wachau in 2021 hervorragende Voraussetzungen vorfand.

Grüner Veltliner Smaragd 2021

94

2021 Schön, Grüner Veltliner, Smaragd, Alte Parzellen, Wachau DAC, Weingut Högl, Spitz duftig, reife, gelbe Zitrusfrucht; intensiv, herb-mineralischer Grip, fruchtiger Schmelz, heller Tabak, sehr komplex, strukturierter Typ

2021 Point, Grüner Veltliner, Smaragd, Wachau DAC, Weingut Johann Donabaum, Spitz frischer, gelber Apfel, reife Zitrusfrucht; pikant, tolle Balance, sehr animierendes Spiel von mineralischem Grip, leichter Salzigkeit, dezenter Frucht und gut verpackter Säure

2021 Kollmütz, Grüner Veltliner, Smaragd, Wachau DAC, Weinhofmeisterei Hirtzberger, Wösendorf kühle, klare Nase, sehr zitrisch, feiner Apfel, ungekünstelt, etwas Anis; satter Schmelz, pfeffrige Würze, baut Druck auf ohne schwer zu wirken

2021 Achleiten, Grüner Veltliner, Smaragd, Wachau DAC, Domäne Wachau, Dürnstein rauchig, dunkel, etwas Schwarztee; sehr fest, sehr straff, pikant, sehr vertikal, gut dosierter Schmelz, ausgewogen, saftige Länge

2021 Achleiten, Grüner Veltliner, Smaragd, Wachau DAC, Weingut Rudi Pichler, Wösendorf phenolischer Duft, etwas belegt, rauchig; rassiges Spiel am Gaumen, elegante Frucht mit reifen Zitrusfrüchten, etwas Apfel und weißer Pfirsich, wird Zeit brauchen, hat aber großes Potenzial

Dass in einem kühlen Jahr wie 2021 die Spitzenlagen von Unterloiben bestens zur Geltung kommen, kann nicht überraschen. Schütt, Loibenberg oder Steinertal kann man in 2021 schon fast als sichere Bank bezeichnen.

Kamptal: Hirsch legt vor

Viermal Johannes Hirsch unter den besten Grünen Veltlinern 2021 aus Kamptal, Kremstal, Traisental und Wagram. Er ist derzeit der einzige der Kamptaler Spitzenbetriebe, der bereits alle seine Top-Lagen vorgestellt hat. Jurtschitsch, Bründlmayer, Schloss Gobelsburg, Loimer und Hiedler haben dagegen nur ihre vermeintlich kleineren Lagenweine – man könnte sagen die Premiers Crus – in den Handel gebracht, während Lamm, Käferberg und Co. noch ein weiteres Jahr reifen dürfen. Einen noch deutlich größeren Schritt wagte das Weingut Weszeli aus Langenlois, das seine Ersten Lagen erst nach fünf Jahren ausliefert. Damit reiht es sich ein

mit dem Nikolaihof aus der Wachau und dem Weingut Gross aus der Südsteiermark, was den Weinkarten mittelfristig gut zu Gesicht stehen dürfte. Dieses lückenhafte Angebot verzerrt als Momentaufnahme etwas das enttäuschende Bild, das speziell das Kamptal gegenüber der Wachau ablieferte. Die besondere Pikanz und Spannung des Jahrgangs ist bei zu vielen der vorgestellten Grünen Veltlinern aus 2021 allenfalls zu erahnen und von der Machart überlagert. Das gilt nicht für die beiden Loiserberg Grüner Veltliner von Jurtschitsch und Loimer, die wieder einmal unterstreichen, dass Loiserberg eine der Top-Lagen der Zukunft sein kann. Auf dem Weg vom Premier zum Grand Cru sozusagen.

Auch im Kremstal und am Wagram haben sich mit Malat, Geyerhof, Mantlerhof und Ott einige Leitbetriebe entschieden, ihre besten Veltliner einen zweiten Winter im Keller reifen zu lassen. Unter den überzeugendsten 2021ern sind Markus Huber und Tom Dockner aus dem Traisental ebenso doppelt vertreten wie das Weingut Ehmoser vom Wagram.

2021 Kreuzberg, Grüner Veltliner, Smaragd, Wachau DAC, Weingut Josef Fischer, Rossatz strahlend, kandierte Zitrusfrüchte, getrocknete Ananas; pikant, sehr vertikal, sehr fest, polierte Mineralität, pikante, feinfruchtige Länge

93

2021 1000-Eimerberg, Grüner Veltliner, Smaragd, Wachau DAC, Weingut Högl, Spitz Pfirsich, gelber Apfel; sehr saftig, dicht, fruchtiger Schmelz mit viel frischer Marille, geschmeidig-griffiges Finale

2021 Axpoint, Grüner Veltliner, Smaragd, Wachau DAC, Weingut Franz Hirtzberger, Spitz satte, reife, gelbe Frucht, Marille, Ananas, Heu, helle ätherische Gewürze; stoffig und cremig, milde Säure, leicht pfeffrig, viel Schmelz

2021 Point, Grüner Veltliner, Smaragd, Wachau DAC, Weingut Thomas Gritsch, Spitz kühl, klar, zitrisch, feste Marille, frisches Heu; sehr pikant, schlank, feiner Säurenerv, polierte Mineralität, gute Balance

2021 Kirchweg, Grüner Veltliner, Smaragd, Wachau DAC, Weingut Johann Donabaum, Spitz viel Ananas, reife Zitrusfrucht; saftig, moderate Säure, dichter, nicht süßer Schmelz

2021 Achleiten, Grüner Veltliner, Smaragd, Wachau DAC, Weingut Prager, Weißenkirchen viel Ananas, strahlend klar; dichter Extrakt, fruchtsüßer Schmelz, geschmeidig, fruchtig umhüllte Säure, durchgängig sehr expressiv

2021 Kellerberg, Grüner Veltliner, Smaragd, Wachau DAC, Domäne Wachau, Dürnstein klare Ananas, auch knackiger, roter Apfel; saftig, viel fruchtiger, süßer Schmelz, dicht, stoffig, straff im Finale, fokussierte Länge

2021 Kreutles, Grüner Veltliner, Smaragd, Wachau DAC, Weingut Knoll, Unterloiben satte, intensive Würze, etwas Ananas, Reineclaudie; viel Wucht, viel Kraft, stoffig, würziges Finale

2021 Loibenberg, Grüner Veltliner, Smaragd, Wachau DAC, Weingut Schmelz, Joching frisch, klar, Zitruszesten; sehr griffig, dichter Schmelz, viel Extrakt, etwas Ananas, süßliches Finale

2021 Schütt, Grüner Veltliner, Smaragd, Wachau DAC, Weingut Tegernseerhof, Unterloiben reife Art, viel Botrytis, dennoch attraktive Würze, etwas überreife Frucht; dichter Schmelz, milde Säure, löst sich ein Stück vom Jahrgangscharakter, beeindruckende Pfeffrigkeit

2021 Frauenweingärten, Grüner Veltliner, Smaragd, Wachau DAC, Weingut Josef Fischer, Rossatz ausgeprägt würzig-pfeffrig, etwas Botrytis, klassischer Smaragd-Stil, dunkle Würze; feiner Säurenerv verrät den Jahrgang, baut Spannung auf, interessanter Speisebegleiter

2021 Himmelreich, Grüner Veltliner, Smaragd, Wachau DAC, Weingut Sigl, Rossatz reife und kandierte Zitrusfrüchte, leicht pfeffrige Würze; dicht, druckvoll, nicht zu süßer Schmelz, pikantes Frucht-Säure-Spiel, salzig-steinige Mineralität

2021 Kreuzberg, Grüner Veltliner, Smaragd, Wachau DAC, Weingut Georg Frischengruber, Rührsdorf

Ananas, Kumquat, frische Bergkräuter, Wiesensalbei, viel Minze im Hintergrund; saftig, pikant, vibrierend, druckvoll, etwas Safran, Rinderbrühe

2021 Mugler, Grüner Veltliner, Smaragd, Wachau DAC, Weingut Josef Fischer, Rossatz eher auf der kühl-gäraromatischen Seite, exotische Frucht, üppig, Mango; trotz aller Fruchtkonzentration straff und mit feinem Säurenerv, eher schlank, würzige Länge

ÖTW Erste Lagen Grüner Veltliner 2021

94

2021 Ried Grub, Kamptal DAC, Grüner Veltliner, Weingut Hirsch, Kammern feine, zarte, gelbe Frucht, etwas Ananas, Mirabelle, Honigmelone, sehr pfeffrig; saftig, verspielt, feine salzige Mineralität, die Pfeffrigkeit bleibt präsent, begleitet von hellen, ätherischen Gewürznoten, rassiges Säurespiel

2021 Ried Loiserberg, Kamptal DAC, Grüner Veltliner, Weingut Jurtschitsch, Langenlois Apfel, Bergheu mit Wildkräutern, Wermutkraut, Waldmeister, etwas Wachs, leicht rauchig; Teetannin, druckvoll, sehr stoffig, feiner Säurenerv, Tannin bleibt präsent, begleitet die Apfelfrucht und die pfeffrige Würze

2021 Ried Loiserberg, Kamptal DAC, Grüner Veltliner, Weingut Fred Loimer, Langenlois würzig, leicht hopfig, einladend, minzige Kräuterwürze, Thaibasilikum, Anis, Koriandersamen; super saftig, feines Säurespiel, pikant, saftig, durchgängig würzig

2021 Ried Schenkenbichl, Kamptal DAC, Grüner Veltliner, Weingut Hiedler, Langenlois hopfig, ausgeprägte und auch derzeit noch dominante Phenolik, im Hintergrund attraktive, saftige Frucht, fast Richtung Johannisbeere; pikantes Säurespiel, anregend, großartiges Finale mit Salzigkeit, feinem Säurenerv und dunklem Fruchtspiel

2021 Ried Wachtberg, Kremstal DAC, Grüner Veltliner, Weingut Salomon Undhof, Krems leicht pfeffrig-minzig, Apfel, gelbe Kiwi, helle pfeffrige Gewürzebene, auch etwas Kurkuma; pikant, würzig, feiner Nerv, saftig, griffige Mineralität, leicht salzig, sehr vertikal, sehr komplex

2021 Ried Pletzengraben, Traisental DAC, Grüner Veltliner, Weingut Tom Dockner, Theyern würzige Nase, pfeffrig, Verbene, kernig, Mirabelle, gelber Apfel, etwas Ananas, gelbfruchtig; sehr pikant, sehr animierend, rassiges Spiel, sehr gut dosierter Schmelz, super Trinkfluss

2021 Ried Zwirch, Traisental DAC, Grüner Veltliner, Weingut Markus Huber, Reichersdorf würzige Nase, ätherische Kräuterwürze, auch etwas Wermutkraut, Waldmeister; dicht, griffig, alles salzig-mineralisch verbunden, kalkige Textur

93

2021 Ried Lamm, Kamptal DAC, Grüner Veltliner, Weingut Hirsch, Kammern reife, gelbe Frucht, Melone, helle Brotkruste, ausgeprägte Würze, Anis; feingliedrig, pikant, leicht salzig, sehr elegant und feinwürzig

2021 Ried Renner, Kamptal DAC, Grüner Veltliner, Weingut Hirsch, Kammern satte Frucht, Apfeltarte, kandierte Zitrusfrüchte, Ananas, sehr einladend, Sauerteigbrot; druckvoll, feiner salziger Grip, pikantes Spiel, eher leichtfüßig, beeindruckend mineralisch

2021 Ried Oberfeld, Kremstal DAC, Grüner Veltliner, Alte Reben, Weingut Petra Unger, Furth gelbfruchtig, viel Apfel und Apfelschale, pfeffrige Würze; pikant am Gaumen, gut dosierter Schmelz, griffige Gerbstoffe, saftige Länge

2021 Ried Alte Setzen, Traisental DAC, Grüner Veltliner, Weingut Markus Huber, Reichersdorf roter Apfel, Birne, etwas Guave; pikant, engmaschig, nicht zu süß, würzig, pikant, harmonisch verbunden

2021 Ried Hochschofp, Traisental DAC, Grüner Veltliner, Weingut Tom Dockner, Theyern kühle, frische, kräutrige Nase, edel, viel Anis, Apfel; dicht und pikant, viel Schmelz, aber auch Textur, feine Phenolik, kalkig, griffig, baut sich auf, hält die Spannung

2021 Ried Georgenberg, Wagram DAC, Grüner Veltliner, Weingut Josef Ehmoser, Tiefenthal strahlende Nase, viel roter Apfel, Heu, Anis, Fenchelsamen; pikant und salzig, viel Extrakt, aber nicht süß, eher straff, würzige Länge

2021 Ried Hohenberg, Wagram DAC, Grüner Veltliner, Weingut Josef Ehmoser, Tiefenthal nussig, frische Walnuss, Brotkruste, etwas Kaffee und Anis, dazu natürlich Apfel, Birne; stoffig, einladend, großzügig, feiner Säurenerv von Schmelz gepuffert

2021 Ried Schlossberg, Wagram DAC, Grüner Veltliner, Weingut Josef Fritz, Zaußenberg am Wagram edle, kühle, frische Nase, gelber Apfel, Mirabelle, Ananas, kräutrige Frische; pikant und saftig, schlank, verpacktes Extrakt, balanciert

2021 Ried Gaisberg, Kamptal DAC, Grüner Veltliner, Weingut Hirsch, Kammern würziger Duft, gelbfruchtig; feine Gerbstoffstruktur, straff, mineralischer Grip, mittlere gewichtig, Phenolik kleidet den Gaumen aus



ÖTW Erste Lagen Grüner Veltliner 2020 & 2017

Barcelona gegen Real Madrid oder München gegen Dortmund heißt übertragen auf Grünen Veltliner: Lamm gegen Käferberg. Die beiden besten Veltliner-Lagen, jedenfalls dann, wenn man den eher burgundisch anmutenden Veltliner-Typus bevorzugt. Sechs Weine erreichten 95 oder 96 Punkte, darunter dreimal Käferberg und zweimal Lamm. Somit Punktsieg für den etwas kompakteren, fokussierteren Käferberg. Als Weingüter sind Jurtschitsch und Bründlmayer mit beiden Spitzlagen ganz vorne zu finden. Ganz knapp dahinter konnten auch Ott, Schloss Gobelsburg und der Mantlerhof doppelt überzeugen.

96

2020 Ried Käferberg, Kamptal DAC, Grüner Veltliner, Weingut Jurtschitsch, Langenlois animierende Würze, Hopfen, Getreide, BSA präsent, aber nicht dominant, Birne, Quitte, Wermutkraut, Kamille; feiner Nerv, viel Zug, griffig, kompakt, saftige Länge, enorme Beschleunigung am Gaumen

2020 Ried Käferberg, Kamptal DAC, Grüner Veltliner, Weingut Fred Loimer, Langenlois viel Ausdruck, kräutrige Würze, leicht wachsig-rauchig, reduziert; viel Zug, vertikaler Sog, dunkel, ernst, humorlos, aber mit einer Spur Frucht im Finale, rote Johannisbeere, die rassistigste Säure aller 20er vom Käferberg

2020 Ried Lamm, Kamptal DAC, Grüner Veltliner, Weingut Bründlmayer, Langenlois extrem burgundische Anmutung, strahlend, erhaben, feinste hochreife Zitrusfrucht, Kumquat, leicht nussig; alles poliert, Schwarzte, präzise, edle Gerbstoffe, sehr dunkel, sehr ernst, maximal fokussiert

95

2020 Ried Käferberg, Kamptal DAC, Grüner Veltliner, Weingut Bründlmayer, Langenlois attraktiv vegetabil, Kohlrabi, Artischocke, gedünsteter Fenchel, eine Spur von Reduktion; würzig, kernig, fokussiert, sehr direkt und geradlinig, trotz seiner Schlankheit sehr lang, griffig, mineralisch

2020 Ried Lamm, Kamptal DAC, Grüner Veltliner, Weingut Jurtschitsch, Langenlois
feine Klinge, Fenchel, Anis, ätherische Kräuter, Sommerheu, etwas gelber Apfel, reife, gelbe Zitrusfrüchte; super fein, tänzelnd, vibrierend, salzig, cremige, leicht karamellige Verbindung

2020 Ried Gottschelle, Kremstal DAC, Grüner Veltliner, Weingut Malat, Palt
klare Nase, viel Kernobst, frisch, einladend, leicht nussig, feuchtes Bergheu, Anis, super pfeffrig; animierender Säurenerv, elegant, anregend, die perfekte Balance, und dennoch mit Spannung

94

2020 Ried Grub, Kamptal DAC, Grüner Veltliner, Schloss Gobelsburg, Gobelsburg
üppige, gelbe Frucht, Mirabelle, pfeffrig-würzig; pikant, helle, ätherische Gewürzkräuter, Kamille, druckvoll, salzig, intensiv, getrocknete gelbe Früchte

2020 Ried Käferberg, Kamptal DAC, Grüner Veltliner, Weingut Hiedler, Langenlois
Fenchel, Anis, viel Bergheu, Schwarztee, Darjeeling; dunkel, fester Kern, Lakritz, kernig, guter Zug

2020 Ried Lamm, Kamptal DAC, Grüner Veltliner, Schloss Gobelsburg, Gobelsburg
üppig, klassisch, eine Spur Überreife, konfierte und getrocknete Früchte; cremige Fülle, Zimt, Nelke, warme Gewürzaromatik, zeigt gleich seine Tiefe, in sich ruhend

2020 Ried Stein, Kamptal DAC, Grüner Veltliner, Weingut Bernhard Ott, Feuersbrunn
druckvoll, stoffig, roter Apfel, Apfeltarte; saftig, griffige Mineralität, Bergheu, sehr präsent, aber jederzeit mit Spannung, pikante Länge

2020 Ried Spiegel, Wagram, Grüner Veltliner, Weingut Bernhard Ott, Feuersbrunn
würzig, pfeffrig, Kamille, Anis, gelber Apfel, Birnentarte; straff, pikant, salzig, feine, gepflegte Gerbstoffstruktur, dicht, sehr dunkler, fester Kern, feinfruchtige Länge ohne Süße

93

2020 Ried Moosburgerin, Kremstal DAC, Grüner Veltliner, Weingut Mantlerhof, Gedersdorf
würzig, Anis, Fenchelsamen, helle Brotkruste, Apfel, Birne; saftiger, fruchtiger, leicht süßlicher Schmelz, pikant, pfeffrig

2020 Ried Spiegel, Kremstal DAC, Grüner Veltliner, Weingut Mantlerhof, Gedersdorf
Apfelfrucht, dazu helle, strahlende Kräuterwürze, Anis, Heu, Korn, feuchtes Getreidefeld, einladend, wohlrig; würzig am Gaumen, Parade-GV im positiv-klassischen Sinn, stoffig

2020 Ried Steinleithen, Kremstal DAC, Grüner Veltliner, Weingut Geyerhof, Oberfucha
Apfel und Apfelschale, etwas Quitte, leicht rauchig; saftig, kernig, griffig, feine Gerbstoffe, Grüntee, im Hintergrund mineralisch, gut verbunden, fest, staubtrocken, sehnig

2020 Ried Goldberg, Wagram, Grüner Veltliner, Weingut Diwald, Grossriedenthal
würzig, feine Phenolik, nussig, vor allem aber durchgängig heu-kräuterwürzig; druckvoll, aber ohne süßen Schmelz, puristisch, Quitte

2017 Ried Käferberg, Kamptal DAC, Grüner Veltliner, Weingut Weszeli, Langenlois
in sich ruhend, dunkel, nussig, Lakritz, schwarzer Tee, gegrillte Ananas; weich, samtig, sehr milde Säure, nussige Länge

2017 Ried Schenkenbichl, Kamptal DAC, Grüner Veltliner, Weingut Weszeli, Langenlois
duftig, feine, elegante Nase, Steinobst, Grüntee; griffige Gerbstoffe, aber gerundet, cremige Länge, Mandel, Malz

Riesling Smaragd 2021

Auch wenn der Fokus beim Jahrgang 2021 auf dem Grünen Veltliner liegt, sollen zumindest die allerbesten Rieslinge entlang der Donau nicht untergehen. Während die Wachauer ausnahmslos aus 2021 stammen, ist das Kamptal immerhin bereits mit drei 2021er Rieslingen vertreten. Malat hält mit seinem Pfaffenberg die Fahne des Kremstals inmitten der Wachauer und Kamptaler Lagen hoch.

96

2021 Singerriedel, Riesling Smaragd, Wachau DAC, Weingut Franz Hirtzberger, Spitz
edle, gelbe Marillenfrucht, auch Pfirsich, dazu helle ätherische Würze, Anis, Fenchelsamen, Kamille, Melisse; dicht, viel Schmelz, feinfruchtiger Säurezug, Gesteinsmehl-Mineralität

2021 Achleithen, Riesling Smaragd, Wachau DAC, Weingut Rudi Pichler, Wösendorf
edle Reduktion, dunkle Frucht, etwas Cassis, Schwarztee, Wermutkraut; intensiv, saftig, feiner Säurenerv, vibrierende Spannung, große harmonische Länge, exponierte Mineralität

2021 Kellerberg, Riesling Smaragd, Wachau DAC, Weingut Knoll, Unterloiben
edle, duftige Nase, viel Marille, Estragon, Wiesensalbei, Kamille; expressiv am Gaumen, strahlend, in Fruchtextrakt verpackte Säure, griffig- mineralisch gepuffert, spektakulär

2021 Loibenberg, Riesling Smaragd, Wachau DAC, Weingut Knoll, Unterloiben
kühle, kräutrige Würze, sehr zitrisch, weißer Pfirsich, minzig, Melisse; dichter Schmelz, griffige Mineralität prägt die zweite Hälfte des Gaumens, kompakt, große Tiefe

2021 Loibenberg, Riesling Smaragd, Wachau DAC, Weingut Alzinger, Unterloiben
strahlend klar, weißer Pfirsich, Bergkräuter, Pistazie, Kamille; faszinierend, feinste, klare Frucht, dazwischen sprudelt ein lebendiger Säurenerv, Mineralität und Kräuterwürze verbinden sich

2021 Steinertal, Riesling Smaragd, Wachau DAC, Weingut Alzinger, Unterloiben
strahlende Frucht, weißer Pfirsich, glasklar, frische Kräuterwürze, etwas Kerbel, Anis; rassischer Auftakt, aber gleich gepuffert, dann übernimmt das Fruchtextrakt, im Finale die polierte steinige Mineralität

95

2021 Kirchweg, Riesling Smaragd, Wachau DAC, Weingut Rudi Pichler, Wösendorf
intensive Frucht und Würze in Balance, offen, Anklänge von Schwarztee; pikant, spannungsvoll, feste Leitplanken aus feinem Gerbstoff und mineralisch-steiniger Textur, attraktive, eher zitrische Frucht

2021 Schütt, Riesling Smaragd, Wachau DAC, Weingut Knoll, Unterloiben

Ananas, reifer Weinbergspfirsich, Estragon, getrocknete Bergkräuter, etwas Kampher; sehr pikant, viel fruchtiger, saftiger Schmelz, einladend, trinkfreudig, super Zug

Riesling 2020/2017

96

2020 Ried Heiligenstein, Kamptal DAC, Riesling Alte Reben, Weingut Jurtschitsch, Langenlois
feine nussige Noten, getrocknete, gelbe Früchte, gelber Pfirsich, intensive Würze, Cumin, Kurkuma, Sesam; rassige Säure, edel gepuffert, griffig, rauchige, steinige Mineralität

95

2020 Ried Heiligenstein, Kamptal DAC, Riesling Alte Reben, Weingut Bründlmayer, Langenlois
würzige, attraktive, sehr dunkle Nase, Wermutkraut, Fenchelsamen, Brotkruste, Apfelschale, florale Anklänge; pikant, feinnervig, rassisches Säurespiel, ausgeprägte mineralische Länge, fordernd in seiner Reduziertheit

2020 Ried Pfaffenberg, Kremstal DAC, Riesling, Weingut Malat, Palt
feine, klare Nase, weißer Pfirsich, Rosenmarille, helle, ätherische Gewürznoten, Fenchelsamen; tänzelnd, pikant, Säure perfekt gepuffert, feinfruchtiger Schmelz, sehr edel, sehr klar, klassisch in Perfektion

2021 Ried Heiligenstein-Rotfels, Kamptal DAC, Riesling, Weingut Hirsch, Kammern
würzige, komplexe Nase, Frucht und Gewürznoten gleichberechtigt, minzige Kräuterwürze, weißer Pfirsich, Amalfi-Zitrone; feingliedrig und engmaschig, rassisches Spiel, Safran, Säure von Extrakt und Mineralität gepuffert

2021 Ried Loiserberg, Kamptal DAC, Riesling, Weingut Fred Loimer, Langenlois
sehr würzige Nase mit Anis, Kamille, Bergkräuter, weißer Pfirsich, sehr saftig, feine Textur, gelungener, sehr gut eingebundener BSA, cremige, harmonische Länge, dennoch feinnervig

2021 Ried Steinhaus, Kamptal DAC, Riesling, Weingut Hiedler, Langenlois
strahlende, klare Frucht, Pfirsich und reife Zitrusfrucht, süße Gartenkräuter, Kerbel, Kamille; saftig, rassisches Säurespiel, ausgeprägt salzig, viel mineralischer Druck, vibrierend

2017 Ried Seeberg, Kamptal DAC, Riesling, Weingut Weszeli, Langenlois
balancierter Duft, gelbe Frucht, Pfirsich, Brotgewürz, geröstete Körner, sehr saftig, fruchtiger Schmelz, wirkt leichtfüßig, baut Spannung auf, bleibt fruchtig und mit feiner Süße